

Bericht über das Jahr 2020 für die digital abgehaltene Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2021

1. Schwerpunkte

Im Jahr 2020 lag der Fokus auf der digitalen Publikation weiterer Bestände sowie auf der Bearbeitung von Altfunden.

2. Institution

2.1 Personal/ Ausbildung/ Nachwuchsförderung (Praktika)

Frau Sonja Kitzberger M. A war weiterhin als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett mit einer Drittelstelle beschäftigt.

Finanziert durch die Sparkassenstiftung Baden-Württemberg waren Veronika Nuding und Nicolas Schmitt, finanziert von der Gitta-Kastner-Stiftung waren Frau Despina Petridou-Müller und Saskia Watzl, für die Erfassung und digitale Publikation von Münzen und Medaillen beschäftigt (vgl. 3.2).

3. Sammlung

3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2020 wuchsen die Bestände um ca. 730 Objekte. Durch Schenkungen kamen eine 150 Medaillen des 19. Jahrhunderts umfassende Kollektion sowie eine Sammlung von rund 300 Geldscheinen ins Münzkabinett. Daneben konnten gut 50 Gipsmodelle des Medailleurs Rudolf Pauschinger (1882–1958) und – finanziert durch Ankaufsmittel des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zur Förderung zeitgenössischer Kunst mit Bezug zum Land Baden-Württemberg – aktuelle Werke des Baden-Badener Medailleurs Victor Huster (geb. 1955) erworben werden.

3.2 Bestandsbearbeitung/ Digitalisierung

Gefördert von der Sparkassenstiftung Baden-Württemberg bearbeiteten Frau Veronika Nuding und Herr Nicolas Schmitt, Studierende der Kunstgeschichte und der Geschichte in Heidelberg, Münzen und Medaillen württembergischer Städte. Gefördert von der Gitta-Kastner-Forschungsstiftung waren Frau Despina Petridou-Müller M. A. und Frau Saskia Watzl M. A. im Münzkabinett beschäftigt, um württembergische Medaillen nach 1871 zu erfassen. Frau Sonja Kitzberger bearbeitete rund 200 griechische.

All diese Münzen und Medaillen sind online über die Website des Landesmuseums (<https://www.landmuseum-stuttgart.de/sammlung/sammlung-online/>) sowie das regionale (<https://bawue.museum-digital.de/>) und nationale Portal von museum-digital (<https://www.museum-digital.de/>) abrufbar.

4. Ausstellungen und Kooperationen

4.1 Leihgaben

Im Jahr 2020 wurden Münzen und Medaillen an folgende Ausstellungen verliehen: *Die Welt im BILDnis. Porträts, Sammler und Sammlungen in Frankfurt vom 16.–18. Jahrhundert* (Frankfurt/Main, Museum Giersch der Goethe-Universität), *Die Kaiser und die Säulen der Macht. Von Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa* (Mainz, Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz), *Schwieriges Erbe. Linden-Museum und Württemberg im Kolonialismus – eine Werkausstellung* (Stuttgart, Linden-Museum), *Nation im Siegesrausch. Württemberg und die Gründung des Deutschen Reiches 1870/71* (Stuttgart, Hauptstaatsarchiv Stuttgart), *Margarethe von Savoyen: Die Tochter des Papstes – La Figlia del Papa – La Fille du Pape* (Stuttgart, Hauptstaatsarchiv Stuttgart), *Trilogie der Emotionen: Gier* (Stuttgart, Haus der Geschichte Baden-Württemberg) und *Pokal und Sixpack. Sport in der Industriegesellschaft* (Villingen-Schwenningen, Uhrenindustriemuseum Villingen-Schwenningen).

4.2 Kooperationen

Wie in den vergangenen Jahren arbeiteten das Münzkabinett des Landesmuseums Württemberg und der Württembergische Verein für Münzkunde bei Führungen und Vorträgen eng zusammen. Der Verein unterstützte das Kabinett auch bei Erwerbungen.

5. Forschungen/ Wissenschaft

5.1 Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg wurde 2016 der Numismatische Verbund Baden-Württemberg (NV BW) gegründet, dem mittlerweile zehn gleichberechtigte Partner angehören: das Archäologische Landesmuseum in Konstanz mit dem Zentralen Fundarchiv in Rastatt, das Badische Landesmuseum in Karlsruhe, das Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen, das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart, die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, die Universität Freiburg, die Universität Heidelberg, die Universität Konstanz und die Universität Mannheim.

Auch nach Ende der ministeriellen Förderung werden die vom Verbund betriebenen Websites (numismatik-bw.de und www.numismatischerverbundbw.de) gepflegt. Von der VW-Stiftung wurde ein vom NV BW gestellter Antrag für den Aufbau einer numismatischen E-learning-Plattform bewilligt. Das Projekt hat am 1. August 2020 begonnen und läuft zwei Jahre lang; die Koordination übernimmt Frau Dr. Susanne Börner (Heidelberg).

5.2 Fundmünzenpflege

Ein im Landesmuseum Württemberg aufbewahrter umfangreicher Altfund wurde teilpubliziert (vgl. 6.1): der rund 10.000 Münzen umfassende Fund von Trailfingen (heute ein Teil von Münsingen im Landkreis Reutlingen), der um 1380/85 verborgen und 1965 wiederentdeckt wurde.

Bei Grabungen des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg in Isny (im Allgäu) kam ein Nürnberger Rechenpfennig zum Vorschein, der zur Publikation vorbereitet wurde. Die Münzen, die bei den Grabungen des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg an Licht kamen, wurden von Ulrich Klein und Sonja Kitzberger veröffentlicht (vgl. 6.1).

5.3 Universität

An der Universität Heidelberg wurde zusammen mit Frau Dr. Susanne Börner (Universität Heidelberg, Seminar für Alte Geschichte) im Sommersemester 2020 die Quellenübung *Römische Kaiser und der Sonnenkönig. Antikenrezeption auf den Medaillen Ludwigs XIV. von Frankreich* angeboten.

6. Publikationen und Vorträge

6.1 Publikationen

Ulrich Klein / Sonja Kitzberger, Aus 17 Jahrhunderten: die Fundmünzen vom Ellwanger Marktplatz, in: Fundberichte aus Baden-Württemberg 39, Esslingen 2020, S. 493–505.

Matthias Ohm, Zwei Beiträge, in: Runde Geschichte. Europa in 99 Münz-Episoden, hg. von Florian Haymann, Stefan Kötz und Wilhelm Müsseler, Oppenheim 2020.

Matthias Ohm, Acht Katalogbeiträge, in: Nation im Siegesrausch. Württemberg und die Gründung des Deutschen Reiches 1870/71. Begleitbuch zur Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, bearb. von Wolfgang Mährle, Stuttgart 2020.

Matthias Ohm, Krieg und Frieden in Gold und Silber. Münzen und Medaillen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, in: Die Schweden im deutschen Südwesten. Vorgeschichte – Dreißigjähriger Krieg – Erinnerung, hg. von Volker Rödel und Ralph Tuchtenhagen, Stuttgart 2020 (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde, Bd. B 225), S. 255–279.

Matthias Ohm, Drei Katalogbeiträge, in: Margarete von Savoyen. Begleitbuch zur Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, bearb. von Peter Rückert, Stuttgart 2020.

Matthias Ohm, „ihn das fundament ... einlegen lassen“. Die Münzen im Grundstein des Stuttgarter Lusthauses, in: MünzenRevue 11/2020, S. 171–175.

Matthias Ohm, Über drei Kilogramm Silber in einem Tongefäß. Der Münzfund von Trailfingen aus dem ausgehenden 14. Jahrhundert, in: Heimatbuch Trailfingen, herausgegeben anlässlich des Ortsjubiläums „1250 Jahre Trailfingen“ 2020, Kirchheim unter Teck 2020 (Schriftenreihe Stadtarchiv Münsingen, Bd. 9), S. 113–119.

6.2 Vortrag

Mehr als drei Kilogramm Silber. Der Münzfund von Trailfingen aus dem ausgehenden 14. Jahrhundert
Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde
21. Februar 2020